



Allgemeines und Regeln zur LLBBLL (Ludo Liubice Blood Bowl Liga Lübeck)

1. ORGANISATORISCHES

1.1 LIGASYSTEM IN LLBBLL SEASON 1

In der Season 1 wird nur die Open Series angeboten. Es wird eine Startgebühr von 5€ pro Season erhoben. Die Startgebühr berechtigt zur Teilnahme an der LLBBLL. Die Laufzeit einer Season in der Liga beträgt ca. ein halbes Jahr.

Vereinsmitglieder des Ludo Liubice e.V. sind ohne Startgebühr spielberechtigt.

a) Die Open Series

Jeder Coach meldet ein Team an und kann dann gegen beliebige Gegner und so oft er möchte spielen. Lediglich eine Höchstgrenze an Matches gibt den Rahmen vor, damit am Ende eine Vergleichbarkeit in der Tabelle entsteht. Die Open Series ist für Bloodbowl-Einsteiger und Gelegenheitsspieler gleichermaßen geeignet. Ein späterer Eintritt in die Open Series ist möglich.

b) Die Major League (ab Season 2)

Die Major League richtet sich an erfahrene Spieler, die zusichern können, dass sie alle Matches der Season absolvieren werden und generell ein Match alle 2-3 Wochen spielen können. Ein fester Spielplan gibt die Paarungen der jeweiligen Runde vor. Am Ende der Season wird in den Playoffs um den Titel gespielt.

1.2 TEAMERSTELLUNG

Für die Teamerstellung stehen **1.000.000 GP** zur Verfügung. Es müssen mindestens 11 Spieler gekauft werden. Es wird empfohlen, für das Erstellen des Teams den OBBLM zu benutzen (Alternativ den Little Army Builder Link: <http://www.littlearmybuilder.com/bb/en#1>) oder ggf. einen anderen Teambuilder.



Die Anmeldung eines Teams erfolgt durch Zusendung des Teambogens vor Meldeschluss an die Ligaleitung (als PDF-Datei).

1.3 ANZAHL AN TEAMS PRO COACH

Ein Coach kann für jede der beiden Ligen ein Team anmelden (in Season 1 nur ein Team für die offene Liga). Ein Coach kann demnach ein Team in der Offenen Liga und ein Team in der First Division melden. Bitte meldet euch aber für die First Division nur an, wenn ihr sicher seid, dass ihr alle Spiele absolvieren könnt.

1.4 TABELLE

Die Tabelle ist auf der Internetpräsenz www.ludo-liubice.de unter dem Link Blood Bowl im OBBLM einzusehen. Sie wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Der aktuelle Stand (bis zu dem die Spielergebnisse in der Tabelle berücksichtigt sind) kann der Tabelle entnommen werden.

Die Position innerhalb der Tabelle ergibt sich in absteigender Reihenfolge

1. nach Spielpunkten, bei gleichen Spielpunkten nach
2. Touchdown-Differenz, bei gleicher Touchdown-Differenz nach
3. Anzahl der erzielten Touchdowns.

1.5 PUNKTWERTUNG

Folgende Punkte werden nach Matchende vergeben:

Sieg: 3 Punkte

Unentschieden: 2 Punkte

Niederlage: 1 Punkte

1.6 AUFGEBEN / CONCEDING A MATCH

Ein Spieler kann ein Match zu Beginn seines Zuges aufgeben. Dadurch sinkt sein Fan-Faktor automatisch um 1, seine MVP-Nominierung geht an den Gegner (der



dadurch 2 x MVP erhält) und das Ergebnis wird um 0:2 modifiziert (Bsp.: aus einem 1:1 wird ein 1:3).

Alle bis zu diesem Zeitpunkt erhaltenen Starspielerpunkte bleiben bestehen. Das aufgebende Team erhält keine Einnahmen. Der Gewinner erhält seine normalen Einnahmen (inkl. des Wiederholungswurfs). Eine Spielaufgabe wird mit dem Verlust eines Ligapunkts (-1 Punkt) geahndet.

1.7 MATCHMAKING (NUR OFFENE LIGA)

Ein Team kann Teams der Liga herausfordern, die von einem anderen Coach geführt werden. Im Sinne eines spannenden Spiels ist es gewünscht, gegen Teams zu spielen, die einen ähnlichen Team-Value besitzen und gegen Coaches zu spielen, die eine ähnliche Spielstärke aufweisen. Herausforderungen sollten angenommen werden, ein Coach kann eine Herausforderung allerdings ohne Konsequenzen ablehnen. Beide Spieler vereinbaren untereinander einen Spieltermin und führen das Spiel durch.

Ein Team darf im Laufe einer Season maximal 2 Spiele gegen dasselbe gegnerische Team bestreiten. Ein Hin- und unmittelbares Rückspiel an einem Termin ist erlaubt.

1.8 ERGEBNISMELDUNG

Die Ergebnismeldung erfolgt nach Spielende möglichst zeitnah durch einen der Spieler an die Ligaleitung per Email oder durch eigene manuelle Eingabe in den OBBLM.

1.9 MINIATURENDARSTELLUNG

Grundsätzlich sind Miniaturen von Fremdherstellern und Eigenbauten gerne gesehen. Die Position und Rolle der Miniatur muss allerdings eindeutig und jederzeit erkennbar sein (z.B. durch Skillmarker, Beschriftung).

Sollte es durch die Darstellung einer nicht originalen Miniatur zu Verwirrung und Unklarheiten kommen, werden die Streitigkeiten zum Nachteil des Spielers ausgelegt, der die Nicht-Originale-Miniatur benutzt.

2. SONSTIGE REGELUNGEN UND HAUSREGELN



2.1 ADDITIONAL CASH FOR SHORT TERM LEAGUES

Die generelle Regel zur Ermittlung der Einnahmen nach einem Match ist für längere Seasons ausgelegt. Da in unserem Fall eine sogenannte „Short Term League“ gespielt wird, werden die Einnahmen nach jedem Spiel wie folgt angepasst, um eine angemessene Teamentwicklung sicher zu stellen:

Folgende Einnahmen werden nach einem Match (zusätzlich zu den üblichen Modifikationen, z.B. durch FAME) ausgeschüttet:

Sieg: + 20.000 GP

Unentschieden: + 15.000 GP

Niederlage: + 10.000 GP

2.2 MOST VALUABLE PLAYER (MVP)

Für die Ermittlung des MVP werden die neuen Regeln von Games Workshop verwendet. In Kürze: Ein Spieler darf 3 seiner Spieler für den MVP nominieren und ermittelt danach per W3, welcher dieser Spieler der MVP wird.

2.3 ILLEGAL PROCEDURE RULE (TURN-MARKER)

Die Illegal-Procedure-Rule (Living Rulebook, Seite 7, Vergessen der Turnmarker-Bewegung) findet keine Anwendung. Sollten beide Spieler ausdrücklich den Einsatz der Regel für ihr Match wünschen (es gibt nicht mehr viele dieser Spieler), darf das entsprechende Match unter Anwendung der Regel gespielt werden.

2.4 OVERTIME

Overtime wird (mit Ausnahme von Playoff-Spielen) nicht ausgespielt. Nach Ablauf der Spielzeit endet das Spiel bei Gleichstand mit dem Ergebnis „unentschieden“.

2.5 TEAMWERTAUSGLEICH (INDUCEMENT-REGELUNG)

Die „Inducement-Regelung“ bei unterschiedlichen Teamwerten findet vollumfänglich Anwendung.

2.6 Sonderregel "Schäbig"



Mannschaften die nicht in schönen Trikots auflaufen (also nicht mit mind. 3 Farben bemalt sind) gelten als Schäbig. Schäbig bedeutet das Eure Mannschaft keine Fans und/oder Cheerleader erhalten kann. Da nichteinmal die abgewracktesten Halsabschneider Supporter einer solchen Mannschaft sein wollen.

3. Regelklarstellungen the NAF vs. Games Workshop (2016)

Die NAF als weltweite Organisation von wettkampforientiertem Bloodbowl (Turniere und Ligen) ist in Regelfragen und in Fragen zum Balancing/ Teamroster richtungsweisend. Als Games Workshop 2016 seine neue Edition von Bloodbowl veröffentlichte, orientierte man sich deshalb eng an dem bestehenden Regelwerk der NAF (das in über 20 Jahren Bloodbowl perfektioniert wurde), brachte allerdings zusätzlich neue Regeln ins Spiel, die von der Spielerschaft mit Skepsis beobachtet wurden und noch werden, weil einige Regeln durch einen hohen Glücksfaktor zu weniger taktischer Planbarkeit führten. Andere Regeln sind durchaus gelungen, allerdings ergibt sich aus den beiden Regelwerken für jede Liga die Frage, welcher Regelung man folgt.

Die LLBLL spielt nach den aktuellen GW-Bloodbowl-Regeln (Grundbox 2016 + Death Zone Season 1&2 + PDF zu den weiteren Teams + GW-Errata).

Die Ludo Liubice Blood Bowl Liga Lübeck (LLBLL) orientiert sich jedoch maßgeblich an der NAF.

Das bedeutet, dass folgende Regelanwendungen an den Schnittstellen zwischen NAF und Games–Workshop-Regelwerk zum Tragen kommen:

- Slann sind (neben den anderen 23 Teams) zugelassen.
- Es dürfen alle Starspieler aus dem Competiton Rules Pack eingesetzt werden (nicht nur die von GW veröffentlichten)
- Ereignis- und Spezialkarten sind als Inducements finden keine Anwendung. Es sei denn beide Headcoaches wünschen dies.
- Magier dürfen eingesetzt werden (150.000 GP).



- Fänger der Menschen/ Human Catchers kosten 60.000 GP.
- Der Skill „Zerquetschen“ / „Piling On“ ist zugelassen und erfordert keinen Re-Roll.
- Die MVP-Regelung von Games Workshop findet Anwendung.

Sollten sich im Laufe der Saison Anpassungsbedarf der Regeln oder Meinungsverschiedenheiten über die Auslegung und Anwendung der Regeln ergeben, wird ein Ligarat darüber entscheiden.

Der Ligarat besteht aus drei Personen, die von der Ligaleitung benannt werden.